

# PRESSE

---

AG Außenpolitik

## **Abiy Ahmed hat den Friedensnobelpreis wohlverdient erhalten**

*Christoph Matschie, stellvertretender außenpolitischer Sprecher:*

**Dem äthiopischen Ministerpräsidenten Abiy Ahmed wurde für die Aussöhnung mit Eritrea der Friedensnobelpreis verliehen. Die SPD-Bundestagsfraktion gratuliert Abiy Ahmed und begrüßt das positive Signal, das von der Verleihung für den afrikanischen Kontinent ausgeht.**

„Der äthiopische Ministerpräsident Abiy Ahmed hat erfolgreich eine der wichtigsten Friedensinitiativen der letzten Jahre angestoßen. Der hoffnungsvolle Friedensprozess zwischen Äthiopien und Eritrea ist vor allem sein Verdienst und daher hat er den Friedensnobelpreis zu Recht zugesprochen bekommen.

Ihm ist es gelungen den Jahrzehnte andauernden Konflikt mit Eritrea zu beenden und einen gesellschaftlichen und politischen Wandel in Äthiopien herbeizuführen. Auch im Sudan hat er als Vermittler eine wichtige Rolle dafür gespielt, dass es einen friedlichen Machtwechsel gab. Damit stiftet Abiy Ahmed Hoffnung für den gesamten afrikanischen Kontinent.

Die SPD Bundestagsfraktion begrüßt ausdrücklich, dass Abiy Ahmed mit dem Friedensnobelpreis gewürdigt wird. Künftig muss der gesellschaftliche Veränderungsprozess in Äthiopien und der Friedensprozess zwischen Äthiopien und Eritrea von Deutschland noch stärker unterstützt werden.“